

April - Juli

Spielplan 2018



THEATER

RAVENSBURG



Der Schneekristall. Er ist völlig transparent. Erst im Zusammenspiel mit hunderten anderen Schneekristallen entsteht das sprichwörtliche Schneeweiß.

Transparenz bis ins Detail. Die Kundenberatung der Baden-Württembergischen Bank.

Mit einer Qualität, die genau den Erwartungen unserer Kunden entspricht, will die Baden-Württembergische Bank zum Maßstab für hochwertiges Banking werden. Deshalb betreiben wir Bankgeschäfte vertrauenswürdig und professionell. Fundiert und fokussiert. Sorgfältig und respektvoll. Wir pflegen langfristige Kundenbeziehungen und beraten Kunden transparent und ehrlich. Baden-Württemberg ist für uns Herkunft und Verpflichtung zugleich – und damit ein Qualitätsversprechen an unsere Kunden.

www.bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank

BW | Bank

Liebe Theaterfreunde,

neues Programm, neues Vergnügen! Vielfältig wie immer, dürfte es für jeden Geschmack etwas zu bieten haben. Man darf sicher sein, dass das bewährte Ensemble wieder sein Bestes geben und jede Aufführung zum exzellenten Kunstgenuss machen wird. Das liegt vor allem auch daran, dass es sich um ein festes Ensemble mit ganzjährigem Spielplan handelt, das sich der Kunst im eigenen Haus, mit dem es verwachsen ist, besonders verpflichtet fühlt.



Bei einem Theater, das sich mit knappen Zuschüssen überwiegend selbst finanzieren muss, sind es nicht irgendwelche Traumgagen, was zu Höchstleistungen anspornt, sondern die Freude am Spiel. Die Künstler leben tatsächlich mehr für die Kunst als von der Kunst. Das verdient höchsten Respekt und größtmögliche Unterstützung.

Der Freundeskreis Theater Ravensburg hat sich genau das zur Aufgabe gemacht. Natürlich kann er das Theater mit seinen bescheidenen Mitteln nicht am Leben erhalten. Das können nur Sie als Zuschauer, indem Sie rege vom reichhaltigen Angebot Gebrauch machen. Wenn es aber da oder dort gerade mal klemmt, kann der Freundeskreis mit einem gezielten Zuschuss dazu beitragen, es lebendig zu erhalten. Beispielsweise leistet er regelmäßig finanzielle Unterstützung für die jährlichen Neuproduktionen und auch für die Verbesserung der technischen Ausstattung. Wollen Sie mitmachen? Mit einem Jahresbeitrag von 30 € (Firmenmitgliedschaft 300 €) sind Sie dabei.

Damit helfen Sie dem Theater. Und dieses revanchiert sich mit Einladungen zu Vorpremieren, mit der Zusendung des Theaterprogramms und mit speziellen Veranstaltungen für die Mitglieder des Freundeskreises. Beitrittserklärungen liegen im Theater für Sie bereit.

Wir würden uns sehr über Ihre Mitgliedschaft freuen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads 'Susanne Hölzer'. The signature is fluid and cursive.

Susanne Hölzer

Schatzmeisterin Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

April

Fr	06. Apr	20:00	Der Kredit <i>Premiere</i>	S. 09
Sa	07. Apr	20:00	Der Kredit	S. 09
Mi	11. Apr	20:00	Die Verwandlung <i>Landestheater Schwaben</i>	S. 24
Fr	13. Apr	20:00	Der Kredit	S. 09
Sa	14. Apr	20:00	Der Kredit	S. 09
Mi	18. Apr	19:30	Der zerdepperte Krug <i>Gastspiel</i>	S. 32
Do	19. Apr	20:00	Die schon wieder! <i>Gastspiel</i>	S. 25
Fr	20. Apr	20:00	Eltern - für Kinder nicht zu empfehlen	S. 12
Sa	21. Apr	20:00	Der dressierte Mann	S. 13
So	22. Apr	15:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten <i>Kindertheater</i>	S. 14
Di	24. Apr	14:00	Findeling(e) II <i>Schultheater</i>	S. 33
Mi	25. Apr	19:00	Gebrauchsanleitung für Eltern und andere Psychos <i>Gastspiel</i>	S. 34
Do	26. Apr	20:00	Die andere Türkei <i>Literatur & Musik / Theatercafé</i>	S. 23
Fr	27. Apr	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 16
Sa	28. Apr	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 16
So	29. Apr	19:00	Es grünt so grün <i>Essenslesung / Theatercafé</i>	S. 20

Mai

Do	03. Mai	19:00	Romeo & Julia – Vogelperspektive S. 35 <i>KBZO-Theatergruppe</i>
Fr	04. Mai	20:00	Willkommen in deinem Leben S. 17
Sa	05. Mai	20:00	Die 39 Stufen S. 18
So	06. Mai	14:00	Moskito S. 37 <i>Kurspräsentation</i>
Di	08. Mai	20:00	Der Kick S. 39 <i>Theaterclub 1</i>
Mi	09. Mai	20:00	Hitzefrei S. 26
Do	10. Mai	20:00	Eltern - für Kinder nicht zu empfehlen S. 12
Fr	11. Mai	20:00	Der Kredit S. 09
Sa	12. Mai	20:00	Der Kredit S. 09
So	13. Mai	19:00	Mutti, Du bist die Beste - und Danke für die Wäsche S. 20 <i>Essenslesung / Theatercafé</i>
Mi	16. Mai	19:00	„ungeheuer“ S. 42 <i>Jugend macht Theater</i>
Do	17. Mai	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber S. 16
Fr	18. Mai	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber S. 16
Sa	19. Mai	20:00	Der Vorname S. 19
So	20. Mai	15:00	Der Vorname S. 19 <i>Nachmittagsvorstellung</i>
Fr	25. Mai	20:00	Auf immer und ewig S. 27
Sa	26. Mai	20:00	Der dressierte Mann S. 13
So	27. Mai	19:00	Schrott - the rest of S. 28 <i>Zaubershow mit ZINK!</i>
Mi	30. Mai	20:00	Willkommen in deinem Leben S. 17
Do	31. Mai	20:00	Die 39 Stufen S. 18

Titelfoto:
Tobias Bernhard und Marco Ricciardo
in „Der Kredit“

Juni

Fr	01. Jun	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 16	
Sa	02. Jun	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 16	
Mi	06. Jun	19:00	William Shakespeare: Hamlet	S. 43	
			<i>Schultheater</i>		
Do	07. Jun	19:00	William Shakespeare: Hamlet	S. 43	
			<i>Schultheater</i>		
Fr	08. Jun	20:00	Der Vorname	S. 19	
Sa	09. Jun	20:00	Der Kredit	S. 09	
So	10. Jun	11:00	1 : 0 für die Liebe	S. 29	
			<i>Matinée / Theatercafé</i>		
Fr	15. Jun	20:00	Hitzefrei	S. 26	
			<i>Theatercafé</i>		
Sa	16. Jun	20:00	Mark Twain sieht sich um in der Welt und staunt	S. 30	
			<i>Lesung / Theatercafé</i>		
Do	21. Jun	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
			<i>Premiere</i>		
Fr	22. Jun	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
Sa	23. Jun	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
Di	26. Jun	19:00	Die Roller im Roggen	S. 44	
			<i>UK-Theater von der Geschwister-Scholl Schule KBZO-Stiftung</i>		
Fr	29. Jun	20:00	Sommernachtstraum	S. 31	Open Air
			<i>Improshow</i>		
Sa	30. Jun	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air

Die **Open Air** Veranstaltungen finden im Theaterhof statt.
Bei schlechter Witterung im Theatersaal bzw. Theatercafé.

Juli

Fr	06. Jul	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
Sa	07. Jul	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
So	08. Jul	19:00	Sonne, Strand und Meer <i>Essenslesung / Theatercafé</i>	S. 21	
Di	10. Jul	20:00	Die Wolf-Gang <i>Theaterclub 3</i>	S. 40	
Mi	11. Jul	20:00	Die Wolf-Gang <i>Theaterclub 3</i>	S. 40	
Fr	13. Jul	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
Sa	14. Jul	20:00	Die 37 Ansichtskarten	S. 10	Open Air
Mi	18. Jul	19:00	Berlin 61 <i>Theaterclub 2</i>	S. 41	
Do	19. Jul	17+19	Ausgetickt? <i>Schultheater</i>	S. 45	

Das Theater macht bis zum Mittwoch, 5. September 2018
SOMMERPAUSE!

Die Theaterkasse ist ab Donnerstag, 6. September
wieder für Sie von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet

Die neue Spielzeit startet musikalisch am
Sonntag, 16. September mit dem
„Festival der Begegnungen“
der Ravensburger Kammersolisten

Die **Open Air** Veranstaltungen finden im Theaterhof statt.
Bei schlechter Witterung im Theatersaal bzw. Theatercafé.

BODENSEEFESTIVAL

SO **06.05.**

15:00 Ravensburg

Schwörssaal

Im Zauberreich von Baba Jaga

Ein russisches Märchenkonzert zum Mitmachen

Erw. 6 €, Kinder 4 €, Familien 16 €



DO **17.05.**

21:00 Ravensburg Douala

**Nonclassical –
A Classical Club Night**

Gabriel Prokofiev Komponist/DJ
und Gäste

9, erm. 5 €



MI **09.05.**

20:00 Ravensburg Konzerthaus

**Mikhail Petukhov &
Dmitry Masleev**

J.S. Bach:

Konzerte für zwei Cembali

24/21/18 € (u. erm.)



SA **19.05.**

20:00 Weißenau

Festsaal

**Kuss Quartett
Russisch!**

24/21 € (u. erm.)



Tickets: Tourist Information Ravensburg
www.bodenseefestival.de



Der Kredit

Komödie über die Liebe und das Geld

Premiere!

Premiere: 6. April | 20.00 Uhr

7./13./14./ April, 11./12. Mai, 9. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Tobias Bernhardt und Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt

Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Hannah Rech, Hannah Welzel

von Jordi Galceran (El crèdit) - Deutsch von Stefanie Gerhold

Filialleiter Goetz ist zufrieden: Der Job bei der Bank ist sicher, die Immobilie demonstriert Wohlstand, die Familie ist wie aus dem Bilderbuch. Dann betritt Anton Schmidt die Filiale und das Unheil nimmt seinen Lauf: Er bittet um einen kleinen Kredit. Filialleiter Goetz prüft und lehnt ab. Doch Anton Schmidt lässt sich so leicht nicht abwimmeln. Nach einem Crescendo von Argumenten für und gegen einen Geschäftsabschluss droht er schließlich ultimativ: Entweder der Kredit oder die gekonnte und unwiderstehliche Verführung von Goetz' Ehefrau Laura...

Geld gegen das eigene Lebensglück – in der beißenden Komödie des Katalanen Jordi Galceran (hierzulande vor allem bekannt für sein Stück »Die Grönholm-Methode«) wird eine scheinbar sichere Existenz aus den Angeln gehoben und Machtverhältnisse gleich mehrfach neu geordnet. Perfide, unbarmherzig und erfrischend komisch.

Anton Schmidt: „Ich habe eine spezielle Begabung. Ich komme bei den Frauen gut an. Ich weiß, was sie mögen. Das sind Schwingungen, die Frauen auffangen.“

Filialleiter Herr Goetz: „Wenn es jemanden auf der Welt gibt, der das Gegenteil von Brad Pitt ist, dann sind Sie das.“

37 Ansichtskarten

(37 Postcards)

von Michael McKeever

Premiere!

open air

Premiere: 21. Juni | 20.00 Uhr

22./23./30. Juni, 6./7./13./14. Juli | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Ana Schlaegel, N.N., N.N.; Tobias Bernhardt, Alex Niess, Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus

Kostüme: Catrin Brendel, Mechthild Scheinpflug

Aus dem Amerikanischen von Frank-Thomas Mende

Aufführungsrechte: Ahn und Simrock Bühnen- & Musikverlag GmbH

Nach achtjähriger Abwesenheit kehrt Avery Sutton mit seiner Verlobten Gillian zu seiner Familie zurück, die er ihr als "ein bisschen exzentrisch" geschildert hat. Was die beiden dort tatsächlich erwartet, übersteigt alle Erwartungen: Das Haus steht schief, die totgeglaubte Großmutter taucht wieder auf, die Mutter verwechselt Gillian ständig mit dem Hausmädchen, der Vater spielt Golf am liebsten nachts, die Tante betreibt eine Sex-Hotline, Skippy, der ausgehungerte Rottweiler, treibt sein Unwesen; was spielt es da noch für eine Rolle, dass ein ausgestopfter Elch im Schlafzimmer steht?

Eine schwarze Komödie mit berührenden Momenten über eine ziemlich durchgeknallte Familie, die ihre sehr eigene Art der Realitätsbewältigung gefunden hat.

Nach „Willkommen in deinem Leben“ setzt das Theater Ravensburg wieder ein Stück des amerikanischen Autors Michael McKeever auf den Spielplan.

10





Was im **Theater Ravensburg**
ständig läuft?

LandZüngle.

Inszeniert von **Clemens Härle**.

Eltern - für Kinder nicht zu empfehlen

Ein Comedy-Waschgang

20. April, 10. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Von und mit: Jutta Klawuhn & Alex Niess | Regie: Karsten Engelhardt

Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Sarah Kleiner

Elternliebe ist eine einmalige, unvergleichliche Art von Liebe. Vielleicht sind Eltern deswegen auch so einmalig schwer zu ertragen - für ihre eigenen Kinder ab deren Pubertät, für ihre Mitmenschen bereits ab Geburt der Kinder.

Die Schauspieler Jutta Klawuhn und Alex Niess präsentieren Szenen über Eltern in freier Wildbahn. Wie überleben sie Elternabende ohne größere Schäden? Wer geht siegreich aus der Impfdiskussion hervor? Wie führt man eine glückliche Beziehung – trotz Kindern?

Erfahren Sie, warum auch Väter schwanger werden können und warum Mütter bei der Geburt unbedingt dabei sein sollten ...

Lernen Sie Mamas und Papas kennen, wie sie wirklich sind: Bis obenhin angefüllt mit Liebe, Aufopferungsbereitschaft und berauschenden Substanzen. Und stets bereit, viel schmutzige Wäsche zu waschen, wenn es um das eine große Ziel geht: Nur das Beste für mein Kind!

12

„Wie Klawuhn und Niess das unter der Regie von Karsten Engelhardt verpacken, in kleine, irre Geschichten, schnelle, schlaue Songs und kurze, grelle Schlaglichter, das ist ganz großartig. Und ganz nah dran.“

(Schwäbische Zeitung)

„Elternschaft ist eben lebenslang eine schwere Geburt. Ganz anders als dieser wunderbar leichte Theaterabend.“

(Südkurier)



Der dressierte Mann

Komödie von John von Düffel

21. April, 26. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Sabrina Arndt, Catrin Flick, Ana Schlaegel und Alex Niess

Regie: Marco Ricciardo | Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Melody Bayer

Mit perfektem Candle-Light-Dinner und einem Verlobungsring in der Tasche will Bastian zu Hause seine Freundin Helen abends überraschen. Doch es läuft anders als geplant.

Helen verspätet sich. Der Grund dafür: ein Gespräch mit ihrem Chef.

Es erwartet sie eine hochdotierte Stelle als Chef Executive Officer.

Für Helen bedeutet dies einen gewaltigen Sprung auf der Karriereleiter - für Bastian einen gewaltigen Sprung in der Beziehung.

Während also Helens Gehalt in Zukunft um das zehnfache anschwellen wird, schrumpft sein Selbstwertgefühl schlagartig auf Rosinengröße.

Und so sehr sie sich auch bemüht Bastian die gemeinsame Zukunft schmackhaft zu machen, es gelingt ihr nicht mehr ihn aufzurichten.

Bastian macht einen Rückzieher. Die in Aussicht gestellte Hochzeit droht zu platzen. Doch Hilfe naht: Unangemeldet statten die Mütter der beiden einen Besuch ab. Konstanze, Zahnarztgattin in dritter Ehe und Elisa-

beth, radikale Emanze erster Stunde mit Dokortitel und Doppelnamen, haben jede für sich probate Antworten für die voreheliche Krise und die Frage: Wozu braucht die moderne, sich selbst versorgende Frau eigentlich überhaupt noch einen Mann?

„Regisseur Marco Ricciardo hat das Thema mit viel Schwung inszeniert und sorgt mit dem spielfreudigen Ensemble für einen unterhaltsamen Abend der leichten, aber keinesfalls seichten Art“

(Schwäbische Zeitung)

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.



Rico, Oskar und die Tieferschatten

Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel

Kindertheater

22. April | 15.00 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,60 €, ermäßigt: 6,40 €

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel, Tobias Bernhardt, Wini Gropper und Alex Niess | Regie: Tobias Bernhardt | Kostüme: Mechthild Scheinpflug | Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Hannah Rech

Bearbeitet von Felicitas Loewe

Der zehnjährige Rico bezeichnet sich selbst als „tiefbegabt“: Er kann zwar alles denken, aber es dauert bei ihm länger als bei anderen Menschen, er gerät leicht durcheinander und kann sich nicht gut konzentrieren. Rico lebt gemeinsam mit seiner Mutter in einer kleinen Wohnung eines fünfstöckigen Hauses und besucht ein nahegelegenes Förderzentrum. Wenn Rico aufgeregt ist, klackern die Gedanken in seinem Kopf laut durcheinander wie die Kugeln in einer Bingotrommel.

Zur Aufregung gibt es allen Grund: Ein seltsamer Kindesentführer treibt in Ricos Heimatstadt sein Unwesen, der sich ausgerechnet Ricos neuen besten Freund, den hochbegabten und übervorsichtigen Oskar schnappt. Wohl oder übel muss Rico über sich selbst hinauswachsen, um seinen drei Jahre jüngeren Freund, der vorsichtshalber immer einen Sturzhelm trägt, zu befreien. Ganz nebenbei klärt Rico auch noch das Geheimnis der unheimlichen Tieferschatten im Hinterhaus auf. Trotz einiger Fehlschlüsse und der langen Zeit, die er braucht, um seine Gedanken zu ordnen, stellt sich Rico als kluger und mutiger Ermittler heraus. Es gelingt ihm, Oskar zu finden.

Andreas Steinhöfels Kinderkrimi wurde von der Kritik hoch gelobt und vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendbuchpreis 2009, sowie dem Publikumspreis Corine, dem Luchs des Monats, der Eule des Monats und dem Katholischen Kinderbuchpreis.





15

ANZEIGE DW SÜD

Der letzte der feurigen Liebhaber

Komödie von Neil Simon

27./28. April, 17./18. Mai, 1./2. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Viola Heeß, Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel und Markus Hepp

Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus | Kostüme: Mechtild Scheinpflug | Assistenz: Pauline Sterk

(The Last of the Red Hot Lovers) – Deutsch von Jessica Higgins

Barney Cashmans erotische Erfahrungen beschränken sich nahezu ausschließlich auf eine monogame, bislang 23-jährige Ehe mit seiner Highschool-Freundin Thelma. Jetzt, im Alter von 47 Jahren, möchte der Familienvater und Besitzer eines New Yorker Fischrestaurants endlich seinen Horizont erweitern und – ist es Torschlusspanik oder männliche Emanzipation? – einmal im Leben etwas Aufregendes erleben. Doch das ist leichter gesagt als getan!

Möglicherweise ist der Schauplatz für die geplanten Seitensprünge ungünstig gewählt, nämlich die blitzsaubere Wohnung seiner Mutter, die ahnungslos für ein paar Stunden außer Hause weilt.

Möglicherweise liegt es aber auch an Barneys zugegebenermaßen etwas unglücklichen Damenauswahl: Da gib es die forsche, Affären-gestahlte Elaine, die neurotische Schauspielerin Bobbi und dann noch Thelmas abgrundtief deprimierte Freundin Jeanette...

Wer weiß? Die Zuschauer erleben jedenfalls einen linkischen Verführungsvorhaben nach dem anderen und letztlich Barney Cashmans urkomisches, aber in jeder Sekunde grandioses Scheitern als dem letzten der feurigen Liebhaber.

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

„ Viel feuriger geht's nicht“ (Schwäbische Zeitung)

„Die Inszenierung... sollte man nicht verpassen“ (Südkurier)



Willkommen in deinem Leben

(Charlie Cox Runs with Scissors)

von Michael McKeever

4./30. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus
Kostüme: Mechthild Scheinpflug | Assistenz: Jana Haberkern
Video: Peter Berger

Aus dem Amerikanischen von Frank-Thomas Mende

Als Charlie Cox erfährt, dass er nur noch wenige Monate zu leben hat, wird ihm klar, dass er das bisher noch gar nicht richtig getan hat: Statt selbst zu schreiben, ist er nur ein mittelmäßiger Lektor geworden und auf die große Liebe seines Lebens wartet er noch immer. Zielloos fährt er mit dem Auto durch die Gegend. Der Anhalter, den er mitnimmt, ist eine reichlich bizarre Type namens Wally und – sein persönlicher Tod. Mitten in der Einsamkeit landen die beiden nach einer Panne in einem trostlosen Motel, wo sie auf die verwitwete Nell treffen. Das ruft wiederum Kiki auf den Plan: Sie ist die Liebe. Unsichtbar und unhörbar für alle außer Charlie, liefern sich Wally und Kiki nun ein geistreiches und anrührend komisches Duell um ihn.

Was macht das Leben aus? Dass man es lebt! „Willkommen in deinem Leben“ führt dem Zuschauer erfrischend spritzig vor Augen, dass es erst vorbei ist, wenn es vorbei ist. McKeever's Stück ist ein gelungener Appell, das Dasein auszukosten, romantisch und voll skurrilem Humor, ein modernes Märchen, dessen Dialoge genauso staubtrocken sind wie der Sand in der Wüste Arizonas.

„Grandiose Komödie, die Mut macht...“ (Südkurier)





Die 39 Stufen

von John Buchan und Alfred Hitchcock

5./31. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo

Regie: Karsten Engelhardt | Assistenz: Shalün Schmidt

Bühne: Werner Klaus | Kostüm: Ruth Siessegger

Die Krimikomödie zum Totlachen!

18 Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung des Superhirns Mr. Memory, der auf jede Frage eine Antwort findet, fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richard Hannays Arme. Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Hinter geschlossenen Rollos vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will. Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält.

Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in das schottische Hochmoor, um dort dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen fast 150 Rollen in einem halsbrecherischen Tempo. Das Stück wurde mit dem Olivier Award für die Best New Comedy 2006 ausgezeichnet.

„Ein Feuerwerk der Schauspielkunst - an Komik und Einfallsreichtum kaum zu überbieten.“ (Südkurier)



Der Vorname

von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

19. Mai | 20.00 Uhr, 20. Mai | 15.00 Uhr, 8. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Viola Heeß, Ana Schlaegel, Ercan Altun, Alex Niess und Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus

Assistenz: Sarah Kleiner

Ein gemütlicher Abend soll es werden in der schlicht und stilvoll eingerichteten Wohnung des Literaturprofessors Pierre Garaud und seiner Frau Elisabeth. Nur Freunde und Familie sind zu Gast: Elisabeths Bruder Vincent mit seiner schwangeren Frau Anna, dazu Claude Gatignol, Posaunist im Rundfunkorchester und Freund seit Kindertagen.

Für Vincent, einen begnadeten Selbstdarsteller, ist die Runde zu friedlich. Um für "Stimmung" zu sorgen, enthüllt er den fassungslosen Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes: Adolphe.

Die Debatte um die Frage, ob man sein Kind nach Hitler benennen darf, ist nur eine der hitzigen Diskussionen dieses Abends, aber sie führt dazu, dass das bisher so gemütliche Familientreffen plötzlich aus dem Ruder läuft. Denn die Jugendfreunde Pierre und Vincent sind nun in der Laune, sich endlich einmal ein paar Wahrheiten zu sagen, die man im Interesse eines gedeihlichen Zusammenlebens besser verschweigen würde. Eitelkeiten treffen aufeinander, mit Lust und Niveau werden Wortgefechte ausgetragen - doch die Contenance verlieren die Alphatiere erst, als Elisabeths und Vincents Mutter Françoise in einer Weise ins Spiel kommt, die sich niemand hat träumen lassen.

Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière landeten mit ihrer bissigen Gesellschaftskomödie „Der Vorname“ den größten Presse- und Publikumserfolg der Pariser Spielzeit 2010/2011.

*Mit freundlicher Unterstützung von
Freundeskreis Theater Ravensburg e.V. und Modehaus Bredl, Ravensburg*

Es grünt so grün... mit Jutta Klawuhn und Sabine Essig

Lesung & Essen
Theater-Café

29. April | 19.00 Uhr

Einheitspreis: VVK 23,00 € Reservierung erforderlich bis 27. April

Tel. 0751 23364

Frühling wird's und man kann endlich wieder raus ins Grüne fahren, ja überhaupt wieder Grün sehen, überall sprießt es, grünt es...es grünt so grün...

Die Schauspielerin Jutta Klawuhn liest Gedichte vom Frühling, Geschichten aus Irland, von erwachender Liebe, erzählt von den Wonnen der Nixe in grünem Wasser.

Die Sängerin Sabine Essig besummt, behaucht, be"bluesd", beschwört Kraft ihrer Stimme das Grüne.

Und Theatercafé-Wirtin Barbara Frei-Stritzel verwöhnt Sie dazu mit grünen Köstlichkeiten aus ihrer Frühlingsküche.

20

„Mutti, Du bist die Beste - und Danke für die Wäsche“

Lesung & Essen
Theater-Café

13. Mai | 19.00 Uhr

Einheitspreis: VVK 23,00 € Reservierung erforderlich bis 11. Mai

Tel. 0751 23364

Texte, Gedichte und auch ein paar Lieder, präsentiert von Ana Schlaegel und Bernd Wengert

Eine Hommage an unsere Mütter, voller Poesie, Liebe und Dankbarkeit. Und natürlich auch mit einer guten Portion Humor. Denn die wahren Heldinnen des Alltags jonglieren mit Windeln, Schoppen, Ehemännern und Maxi-Cosy. Mit Shopping, Klischees und Kilos. Mit Erziehungsratgebern und Erziehungskonzepten, mit Schulnoten, Liebhabern, Augenringen, Johanniskraut und Make-Up. Mit Freundinnen und Frauenzeitschriften, in denen erklärt wird, wie das Leben geht oder zu gehen hätte, wenn das Leben so wäre, wie es da drin steht. Oder mit Sonntagsbraten, Bügelwäsche, Töchtern, Schwiegersöhnen und Enkeln und: wieder Windeln. Das muss mit Achtung, Anerkennung und Augenzwinkern wertgeschätzt werden. Deshalb möchten wir Sie am Muttertag zu einer fröhlichen Essenslesung einladen!

Sie müssen sich keine Gedanken um das Menü und den Einkauf machen, denn Barbara Frei-Stritzel übernimmt das und wird für uns lecker dazu kochen. Danke, Barbara, Du Mutter des Theater-Cafés!

Sonne, Strand und Meer

mit Jutta Klawuhn

Lesung & Essen

Theater-Café

8. Juli | 19.00 Uhr

Einheitspreis: VVK 23,00 € Reservierung erforderlich bis 6. Juli

Tel. 0751 23364

Das Meer lässt uns aufbrechen, Welten entdecken, fröhliche Tage verbringen, es macht gesund und manchmal seekrank, wirft uns hin und her oder wiegt uns sanft in den Schlaf.

Im Sommer zieht es uns alle dahin, ob im Bikini an den Strand oder in die Innenkabine eines Kreuzfahrtschiffes oder Segeln im Nordkap oder in die einsame Bucht mit Palme.

Jutta Klawuhn liest amüsante und spannende Geschichten von See und Seeleuten, von Schiffen und Schiffbrüchen, von Badenden und Brutzelnden. Dazu die erfrischende Sommerküche von Theatercafé-Wirtin Barbara Frei-Stritzel, da können die Ferien kommen.

„Du freier Mensch, du liebst das Meer voll Kraft“

(Charles Baudelaire)

21

Das Theatercafé

Ein Ort, an dem sich Genuss & Geselligkeit verbinden

Geöffnet an Veranstaltungstagen ab 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Barbara Frei-Stritzel Zeppelinstr. 7 / 88212 Ravensburg

Telefon: 0171 - 95 426 83 Mail: info@theatercafe

www.theatercafe-rv.de

**Für ein
Happy End
müssen Sie
schon
etwas mehr
lesen.**



ravensbuch.de

RavensBuch

Ravensburg

Marienplatz 34, 88212 RV
Tel. (0751) 791 19-0 Fax -19
rv@ravensbuch.de

Friedrichshafen

Karlstraße 42, 88045 FN
Tel. (07541) 952 85-0 Fax -19
fn@ravensbuch.de



Die andere Türkei

Literatur und Musik

Literatur & Musik

Theater-Café

26. April | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Wolfram Frommlet, Rezitation & Moderationen

Ensemble der Alevitischen Kulturgemeinde, Saz-Musik

Die Gefängnisse sind voll in der Türkei, auch mit Journalisten und Autoren. Ein paar kamen, dank internationaler Solidarität, frei und konnten das Land verlassen. Das ist nicht neu in der Geschichte der türkischen Literatur – der frühe Dichter, Pir Sultan Abdal, wurde 1550 ermordet; der große moderne Lyriker Nazim Hikmet starb 1963 im Moskauer Exil; der kurdische Romancier Nihat Behram ging 1980, die Autorin und Filmemacherin Emine Sevgi Özdamar 1976 ins deutsche Exil. Sie alle wie auch Asli Erdogan, Yazar Kemal, Fazil Hüsün Daglarca und andere werden am zweiten Abend der neuen Literatur-Reihe eine Stimme bekommen.

Lyrik und Prosa über die Schönheit der Türkei, über die Lebenslust in Istanbul ohne Fundamentalisten; über das Leben der Migranten und die lange Repression der Literatur großartigen türkischen Kultur. Stimmen der Sehnsüchte nach Freiheit, voller Poesie, Humor, Ironie, mit mythischen Parabeln und traumhaften Bildern.

Die Musik kommt vom Saz-Ensemble der Alevitischen Kulturgemeinde Ravensburg. Diese für den gesamten Orient typische Musik mit ihrer oft mystischen, spirituellen Tiefe, wird auf der Baglama, einer Lautenart, gespielt und hat bei den Aleviten auch rituelle und religiöse Bedeutung...





Die Verwandlung

Nach der Erzählung von Franz Kafka

Gastspiel

11. April | 20.00 Uhr

Tickets: Tourist Information Ravensburg, alle Vorverkaufsstellen von Reservix

Mit: Landestheater Schwaben

24

Franz Kafkas Erzählung »Die Verwandlung« zählt zu den bedeutendsten Texten der Moderne, ja, sie gehört zur Weltliteratur. Kafka hat eine verblüffend einfache Geschichte erfunden, die ein höchst bizarres Geschehen erzählt und dabei die existenzielle Angst vor der Ausgrenzung, vor der Isolierung thematisiert.

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.«

So beginnt die Erzählung, die Kafka 1912 geschrieben hat, die aber erst 1915 veröffentlicht worden ist. Der Handlungsreisende Gregor Samsa versteht, verständlicherweise, die Welt nicht mehr, und die Welt einschließlich seiner Familie versteht ihn nicht mehr. Seine Metamorphose löst Angst und Schrecken aus. Obwohl Gregor sich nach und nach in sein Schicksal fügt und am Müßiggang sogar Gefallen findet, eckelt sich seine Familie mehr und mehr, er ist das Ungeziefer, das weg muss.



Die schon wieder!

Hildegard von Bingen - dinkelfrei

Gastspiel

19. April | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Heike Feist und Michael Ilnow

So geht das nicht! Das macht man nicht! Das schaffst du nie!
Was nützt das schönste Ziel, wenn man nicht weiß, wie man es erreichen kann oder ob das Ziel auch das „Richtige“ ist. Wenn ängstliche Stimmen, engstirnige Bürokraten oder gar eigene Gedankenkarusselle sich einem in den Weg stellen? Wenn Bauch und Verstand miteinander streiten.

Das Leben der Hildegard von Bingen war voll von Situationen, in denen nichts mehr ging und es am logischsten gewesen wäre, klein beizugeben. Doch ging es um ihre Selbstbestimmung, um Gerechtigkeit und Überwindung lebensfeindlicher Traditionen, war die berühmteste Frau des Mittelalters nicht zu (s)toppen. „Die schon wieder!“ dachte wohl mancher Zeitgenosse, mancher Probst und selbst der Papst, wenn die Nonne, von einem „Geht nicht!“ ermutigt, immer forsch ihrer eigenen Überzeugung folgend, gleich noch einmal an deren Tür klopfte.

Als kleines Kind in einer Kloster-Klause eingemauert, wird sie Gründerin zweier eigener Frauenkloster, Autorin visionärer Werke und Widerpart der Mächtigsten ihrer Zeit. Ein Abend so rasant, humorvoll und intelligent wie Hildegard selbst.

Hildegard von Bingen fernab von Heilkräutern und Dinkelbrot!



Hitzefrei

Lieder und Texte für die Menopause zwischendurch

Theater-Café

9. Mai, 15. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

26

Amüsante Geschichten und Lieder, eine Prise Gefühl- und ein großzügiger Schuss Albernheit: Sängerin Sabine Essich und Schauspielerin Jutta Klawuhn machen sich auf Entdeckungsreise in die „zweite Lebenshälfte“. Was erwartet einen wenn Falten statt Pickel einziehen, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone eher Last als Lust produzieren?

Die aberwitzige Tour führt durch weibliche Abgründe und Höhepunkte, durch heiße Zeiten und kalte Füße.

Klawuhn lockt in literarische Hinterhalte und lyrische Abenteuer.

Essich trällert, schlagert, jazzt und jodelt durchs Klimakterium.

*„Schauspielerin Jutta Klawuhn und Sängerin Sabine Essich haben sich dem leidigen Thema Hitzewallungen angenommen und sich einen Spaß daraus gemacht. Doch es gab, wenn auch sehr vereinzelt, männliche Besucher, die sich diese Gaudi voller Sprachwitz und vokalen Ausuferungen gegönnt haben. Von Beginn an haben Klawuhn und Essich eine lockere, intime Steggreifatmosphäre geschaffen. Kann man schwitzen lernen, hätte als Motto herhalten können...“
(Schwäbische Zeitung)*



Auf immer und ewig

Ein Beziehungs-Showdown

25. Mai | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Ana Schlaegel und Bernd Wengert | Coach: Marco Ricciardo

Ana Schlaegel und Bernd Wengert präsentieren Ehekräche und andere unvermeidliche Missverständnisse zwischen Mann und Frau.

Kurt und Hannelore haben es nicht leicht. „Bis dass der Tod uns scheidet“ haben sie sich versprochen. Sie haben es ernst gemeint. Und treu bleiben wollten sie sich auch - auf immer und ewig. Das konnte natürlich nicht gut gehen. Wenn Kurt mal zuhören würde, wäre ja alles nicht so schlimm. Und wenn Hanni nicht immer zu schnell fahren würde, wäre vielleicht auch alles anders gekommen.

Jede Menge Rededuelle um Spaghetti, Sex und Rügen machen den beiden das Leben schwer und den Zuschauern großen Spaß. Bis man sich auf immer und ewig trennt, vergehen trotzdem noch Lichtjahre. Schuld daran ist das Trägheitsgesetz. Und die Hoffnung. Und das gemeinsame Sorgerecht für den Goldfisch.

„Sie glänzen mit Treffern, die überraschender und unverhohlener kaum sein könnten. Aus dem Leben gegriffener geht's kaum mehr! Schön, dass sie tränen lachen lassen, auch wenn sie darunter von niederschmetternder Bissigkeit sind.“

(Schwäbische Zeitung)

„...machen sie aus dem Komödienhut rund um die zänkische Liebe ein Stück voller bombiger Lacher. Sehr sehenswert.“

(Südkurier)

Schrott - the rest of

Das verrückte Zauberprogramm mit ZINK!

Zaubershow

27. Mai | 19.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Zauberkunst: ZINK! | Technik & Bauten: Werner Klaus

Zauberkunst in sage und schreibe sechster Generation:

Wird ZINK! es seinen Vorfahren gleich tun und sich aus den Fesseln befreien, bevor die Falle zuschnappt? Wird sich ZINK! das Ofenrohr des Todes durch den Bauch schieben? Wird ZINK! an diesem Abend seine Parademirakel abgesägter Unterleib und durchbohrtes Auge präsentieren? Wird er seinen neuen Röntgenapparat im Gepäck haben? Wird er die traditionsreiche Billiardballmanipulation zeigen und wenn ja, nackt? Wird ZINK! diesen Abend überleben? Möchte man auf diesen Abend verzichten haben? Kann man auf diesen Abend verzichten?

Man könnte, aber sollte nicht...Sie könnten etwas verpassen...

Niemals gleich und immer anders präsentiert ZINK! in 'SCHROTT - the rest of' skurrile und poetische Zauberkunst in neuem Gewand, alte SCHROTT-Klassiker und neue verrückte Zink'sche Zauberstücke. Nach Schweden, Italien, Österreich, Spanien, Indien sorgt er nun endlich wieder im Theater Ravensburg für Kopfschütteln und Staunen.

ZINK! ist einer der verrücktesten Zauberkünstler dieses Planeten. Sein Programm SCHROTT wurde zu Theater- und Zauberfestivals in ganz Europa eingeladen und gilt als eines der außergewöhnlichsten Zauberprogrammen. Im letzten Jahr war er vom Weltverband der Zauberkunst für den 'creativity award' nominiert

Ein Magier jenseits von Glitzer, Glimmer, Glamour. Eine zauberhafte Hommage. Ein magischer Abend zwischen Poesie und Rock'n Roll, zwischen Seifenblasen und Fallbeil, zwischen Vorspiel und Höhepunkt-eben Schrottmagie. Eine Hommage an den Wahnsinn und das Entrückte garantiert mit HappyEnd.



1 : 0 für die Liebe

oder: Bis dass ein Tor uns scheidet

Matinée

Theater-Café

10. Juni | 11.00 Uhr

Einheitspreis: VVK 23,00 € Reservierung erforderlich bis 8. Juni

Tel. 0751 23364

Mit: Ana Schlaegel und Bernd Wengert

Rechtzeitig zur Fußballweltmeisterschaft: Das passende Programm für Sie und Ihn — Matinée mit Weißbier und Weißwurst im Theatercafé.

Fußball soll reine Männersache sein? Von wegen. Auch Frauen beweisen, dass die Viererkette kein Halsschmuck ist, dass Foulspiel und die vielbeschworene Kunst des Stellungsspiels keinem Geschlecht alleine gehören. Weiblicher Charme und Fußballkompetenz müssen sich nämlich nicht ausschließen. Oder doch? Passen Fußball und Liebe überhaupt zusammen? Und wenn ja, warum...

Bleibt während der Welt- und Europameisterschaft oder während der Champions-League oder während der Endphase der Bundesliga oder während der diversen Tipp-Kick-Turniere noch Zeit für die Beziehung? Prosecco oder Bier? Sushi-Häppchen oder Pizza aus dem Backofen? Und wie war das nochmal mit dem Abseits? Fragen über Fragen.

Ana Schlaegel und Bernd Wengert wissen in ihrem amüsanten Programm auf alles eine Antwort.

29

Mehmet Scholl: Ich hatte noch nie Streit mit meiner Frau. Bis auf das eine Mal, als sie mit aufs Hochzeitsfoto wollte.

Berti Vogts: Sex vor dem Spiel? Das können meine Jungs halten, wie sie wollen. Nur in der Halbzeit, da geht nichts.

Sir Alex Ferguson: Die Ehe hilft Fußballern. Sie werden ruhiger und man weiß immer genau, wo sie sind

Giovanni Trapattoni: Ja, es ist wahr: Ich liebe den Fußball mehr als meine Frau



Mark Twain sieht sich um in der Welt und staunt

Vom Paradies bis zum Mississippi

Lesung

Theater-Café

16. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert

Jutta Klawuhn und Bernd Wengert gehen mit dem berühmten Schriftsteller auf die Reise.

Mark Twain, der literarische Vater von Tom Sawyer und Huckleberry Finn, war ein begeisterter Vielfahrer. Auf der ganzen Welt sah er sich um und staunte. Ob als Lotse auf dem Mississippi, als Reporter auf Hawaii oder als Tourist und Vortragsreisender in Europa – überall zog ihn seine Neugier (und die Aussicht auf Honorare) hin.

Seine Erlebnisse und Beobachtungen, die er an fremden Orten, mit fremden Kulturen und fremden Menschen machte, verwandelte er mit humorigem Auge und frecher Zunge zu literarischen Leckerbissen.

In Heidelberg mokierte er sich über die „schreckliche deutsche Sprache“. In Berlin dinierte er mit Wilhelm II. Aus einer harmlosen Wanderung in den Schweizer Bergen wurde eine halsbrecherische Expedition. Nirgends und niemand war vor seiner satirischen Feder sicher.

Und weil er so viel unterwegs war, schrieb er hunderte von Briefen an seine über alles geliebte Ehefrau Livy, die ihn auch von einer anderen Seite zeigten: als liebevollen, besorgten Ehemann und Vater.

Und überhaupt: die ganze Reisererei begann für Mark Twain bei Adam und Eva im Paradies!



Sommernachtstraum-Impro

Improtheater

open air

29. Juni | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Alex Niess und Walter Metzger

Ende Juni, Sommersonnenwende ...

Da sind die Nächte am kürzesten und die Träume dafür umso intensiver. Sie handeln von Sehnsucht, Liebe, Begehren ...

Und geht es Ihnen auch so, schon bald nach dem Aufwachen zerbröckelt der Traum vor Ihrem inneren Auge? Zurück bleibt nur die Erinnerung, dass er schön war und das Bedauern, dass er weg ist. Zum Glück gibt es die Traumfänger des Theater Ravensburgs: Jutta Klawuhn, Alex Niess, Walter Metzger Sie werden aus dem Stand Szenen Ihrer Träume nachspielen, Ihre Sommernachtsträume.

Das einzige, was die drei dafür von Ihnen brauchen, ist ein kleines Stichwort: Ein Begriff, ein Gefühl, ein Ort, eine Beziehung ...

Und Ihre Träume werden vor Ihren Augen wieder auferstehen.

Lassen Sie sich den einzigartigen Auftritt der drei Traumfänger nicht entgehen.

31





Der zerdepperte Krug

von Bernd Peter Marquart

Amateurtheater

18. April | 19.30 Uhr

VVK: 10,80 € | AK: 10,80 €

Es spielen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CHG-MERIDIAN AG

Eine kabarettistisch-kriminalistische Gerichtskomödie
(in Umgangssprache)

32 Der Frieden im Hause Schwäble ist dahin: Peter Ehrlich zerdeppert bei einem heimlichen nächtlichen Techtelmechtel mit seiner Verlobten Evelyn, der hübschen Tochter des Hauses, den wertvollen Familienkrug. So sieht es zumindest die erzürnte Mutter Martha.

Peter bestreitet jedoch energisch die Tat. Vielmehr bezichtigt er seine Verlobte der Untreue und beschuldigt voll Eifersucht einen ominösen unbekannteren Verehrer und nächtlichen Besucher.

Dadurch sieht Martha Schwäble sich wiederum genötigt, ihr Recht vor Gericht zu erstreiten. Evelyn, die als Einzige den Sachverhalt aufklären könnte, bewahrt ihr Geheimnis und schweigt trotz der gekränkten Ehre. Sie beschwört jedoch die Mutter, von einer juristischen Klage abzusehen. Umsonst - der Fall geht vor Gericht... und birgt so manche Überraschung!

Liebe, Eifersucht, gekränkte Ehre, engstirnige Kleinbürgerlichkeit, ein düsteres Geheimnis und das Corpus delicti - der wertvolle zerbrochene Krug - ergeben die explosive Grundstimmung für diese kabarettistisch-kriminalistische Gerichtskomödie, die, wie es der Titel bereits erahnen lässt, sehr frei an Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ angelehnt ist!

Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Abend mit Lachgarantie

Alle Einnahmen werden an eine regionale Einrichtung gespendet.

Daher wird auf Ermäßigungen verzichtet.



Findeling(e) II

Inspiziert vom Autor und Zeichner Shaun Tan

Schultheater

24. April | 14.00 Uhr

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Es spielen: Schülerinnen und Schüler der Grundschul-Abschlussklassen der Schule am Wolfsbühl - Hör-Sprachzentrum der Zieglerschen

Metallobjekte: hergestellt zusammen mit Mirko Siakkou-Flodin

Akkordeon: Sonja Utz | **Musik:** Bernhard Klein | **Idee und Projektleitung:** Barbara Stockmayer

Ihr wollt eine Geschichte? Wir erzählen euch eine Geschichte!
...von dem DING, das eines Tages bei uns im Schulhof stand.
...einfach so.

Inspiziert von der Geschichte „Die Fundsache“ des Autors und Illustrators Shaun Tan erzählen 18 Schülerinnen und Schüler der GS-Abschlussklasse der Schule am Wolfsbühl mit viel Bewegung, Musik und selbst hergestellten Objekten ihre poetische Geschichte vom Alleinsein und der Suche nach Herkunft und Zugehörigkeit.

Theater ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Unterrichts in der Grundschule der Schule am Wolfsbühl; seit 2012 ist die Theaterarbeit in der Schulkonzeption verankert und wird in jeder GS-Klasse zweistündig als Fach angeboten. Jährlicher Höhepunkt ist die öffentliche Abschluss-Präsentation am Ende der Grundschulzeit; hier dürfen die jeweiligen Klassen mit ihrem selbst erarbeiteten, individuellen Theaterstück vor großem Publikum zeigen, was sie in fünf Jahren Theaterunterricht gelernt haben.

*Gefördert von Bildungsstiftung der Kreissparkasse Ravensburg
Johannes-Ziegler-Stiftung Wilhelmsdorf*

25. April | 19.00 Uhr

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Mit: Michael Sommer, Simon Reimold und Basti Bund

Veranstalter: Gemeinde-Psychiatrie-Kultur

Es geht Tabus und Stigmata an den Kragen. In unserem musikalischen Theaterstück „Gebrauchsanleitung für Eltern und andere Psychos“ klären wir über psychische Krankheiten auf und massakrieren lustvoll Berührungängste mit Schizophrenie, Depression und Co.

Insbesondere die Situation der Kinder psychisch Kranker nehmen wir unter die Lupe und ziehen alle Register des Theaters, um Antworten auf eine eigentlich ganz einfache Fragen zu geben: Was ist eine psychische Krankheit und wie geht man damit um?

Psychische Krankheiten sind weit verbreitet. Neben den Betroffenen selbst leiden aber auch ihre Angehörigen, vor allem die Kinder, stark unter den Erkrankungen. Zwar gibt es mittlerweile viele Hilfsangebote und Beratungsstellen, aber die gesellschaftliche Wahrnehmung ist noch nicht mitgewachsen. „Verrücktsein“ gilt vielen Menschen nach wie vor als Makel, ein psychisch Kranker in der Familie gar als „Schande“.

„Gebrauchsanleitung“ setzt hier an: Das aus drei Personen bestehende Team der Aufklärungsbeauftragten vermittelt in einem ungewöhnlichen Theaterabend ein Gefühl für die Absurdität von Berührungängsten und Tabus. In Songs, Szenen, Texten und Spielen mit dem Publikum werden Schizophrenie, Depression und Co. und die besondere Situation von Kindern und Angehörigen von psychisch Kranken gemeinsam erkundet und neben guter Unterhaltung auch ernsthaftes Wissen vermittelt.

Eintritt frei! Spenden erlaubt



Romeo & Julia – Vogelperspektive

Theaterstück der KBZO-Theatergruppe

KBZO

3. Mai | 19.00 Uhr

VVK: 10,80 €, ermäßigt: 7,50 € | AK: 10,80 €, ermäßigt: 7,50 €

Es spielt: Theaterwerkstatt Bilderblume

Romeo und Julia? Alles schon gehört!

Wie wäre es aber mal mit der wahren Geschichte der beiden Liebenden. Erzählt von ihren verstorbenen Gefährten Mercutio und Tybalt. Denn die sind so gar nicht einverstanden mit Herrn Shakespeares Reimen. ‚Viel zu übertrieben!‘

In Wahrheit geht es nämlich um zwei naive Jugendliche inmitten von verschuldeten Adelsfamilien, düsteren Marionettenspielern, verrückten Wissenschaftlern und einer extrem sehr aufgekratzten Nanny.

Die Theaterwerkstatt Bilderblume ist die inklusive Theatergruppe der Körperbehinderten Zentrum Oberschwabens unter der Leitung von Jonathan Skawski. Die 15-köpfige Gruppe hat sich nun an ihr fünftes Bühnenprojekt gewagt und sich in das Hauptwerk von William Shakespeare gestürzt. Gemeinsam haben sie ‚Romeo und Julia‘ zu ihrem ganz eigenem, verrückten Comedy-Musical gemacht. Mit viel Humor, Musik und Irrsinn poltert ‚Romeo und Julia - Vogelperspektive‘ Mai 2018 über die Bühnen in Ravensburg/Weingarten.

Lassen sie sich dieses Spektakel nicht entgehen!





Das Richtige tun.

SPIELT AUCH AUF DER BÜHNE EINE WICHTIGE ROLLE: ENERGIE!

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht.

Mehr als günstig
www.tws.de

MOSKITO
THEATER- UND ZIRKUSSCHULE RAVENSBURG

Montag
14:00 Uhr – 15:30 Uhr (7 - 12 Jahre)
16:00 Uhr – 17:30 Uhr (9 - 16 Jahre)
Ort: K49, Kuppelnastr. 49, 88212 Ravensburg

Mittwoch
14:00 Uhr – 15:30 Uhr (7 - 17 Jahre)
Ort: KBZO, St. Martinusstraße 83, 88212 Ravensburg

Donnerstag
16:30 Uhr – 18:00 Uhr (7-13 Jahre)
Ort: K49, Kuppelnastr. 49, 88212 Ravensburg

Anmeldung: www.theater-ravensburg.de



MOSKITO Aufführung

6. Mai | 14.00 Uhr

Eintritt frei - Spenden sind willkommen

Kinderaugen fröhlich lachen - im Trapez sich schwerelos machen - als Clown quietschvergnügt aufs Leben schauen.

Die Kinder der Zirkus und Theaterschule MOSKITO präsentiert Ihnen die Ergebnisse ihrer Kurse.



ab 9 Jahre

Dienstags 16 – 17.30 Uhr

Leitung: Tobias Bernhardt
Schauspieler, Theaterpädagoge

Alle die Lust haben Theater zu spielen, die Bühne zu erobern und ein Stück aufzuführen sind im Theaterclub 1 genau richtig.

#kinder #theater #spielen #ravensburg #eroberediewelt
#aufführungen #festivals



ab 12 Jahre

Mittwochs 14.30– 16 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn
Schauspielerin, Theaterpädagogin (But)

Es gibt für alle einen neuen Theaterclub 2 auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

#soeintheater #tobeornottobe #brettuormkopf #react



ab 16 Jahre

Mittwochs 16 – 17.30 Uhr

Leitung: Alex Niess
Schauspieler, Theaterpädagoge

Nach den fulminanten Aufführungen [Pommes Schranke], [Das Internat] und [2084] kann man gespannt sein, was sich der Theaterclub 3 für die neue Saison ausdenken wird.

#jugend #theater #kreativ #bühne #ideenraum #heissershit



für alle ab 21 Jahre

Montags 19.30 – 22 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn, Alex Niess

Sie wollen auf die Bühne? Dann sind Sie hier richtig. Im Theaterclub 4, dem Club für Erwachsene des Theater Ravensburg.

#erwachsene #theater #projekt #jetzterstrecht

Näheres unter kbb@theater-ravensburg.de im Theaterbüro unter 0751/23374 oder www.theater-ravensburg.de

8. Mai | 20:00 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

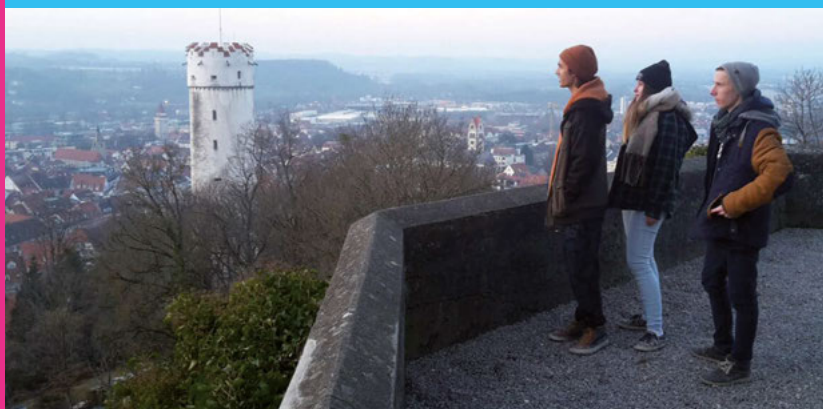
Mit: Omram Bhagchandani, Henrik Nüberlin, Soraya Pott, Franz von Laer

Eine Theaterclub 1 Eigenproduktion ab 16 Jahre

Randsteinbeißen (englisch Curb stomping, Curbjob), ugs. Bordsteinfresen, Bordsteinkick oder auch Bordsteinbreaker, beschreibt eine Gewalttat, bei der das Opfer mit seinem Mund bzw. seinen Zähnen an einer festen Stelle – meist einem Bordstein – fixiert und in den Nacken getreten wird. Die Folge ist oft ein Genickbruch und damit der Tod des Opfers. Bei ausreichender Gewalteinwirkung kann es auch zu einer schweren Schädelfraktur und zum Austritt von Gehirnmasse kommen. Kennen Sie das: Man trifft sich mit Freunden. Trinkt ein paar Halbe. Zieht weiter. Trifft weitere Freunde. Weitere Halbe folgen. Ein paar Schnaps kommen dazu. Einige beginnen zu streiten. Erste Wortgefechte werden ausgetragen. Man stößt nochmal an. Betäubt den Zwist. Doch wann beginnt eine Situation zu eskalieren? Zieht feiernd weiter. Stunden später kommen erneut missmutige Stimmen auf. Doch diesmal eskaliert die Sache. Worte werden zu Schlägen. Schläge zu Tritten. Und plötzlich werden Sie aufgefordert mit Ihren Zähne in einen Granitstein zu beißen und auszuharren. Die Sekunden werden zu Minuten.

Am 12. Juli 2002 wurde der 16-jährige Marinus Schöberl von drei Kumpele in einem Schweinestall durch einen Bordsteinkick – in diesem Fall an einem Schweinetrog – zu Tode getreten, nachdem er vorher stundenlang geschlagen, beschimpft und gedemütigt wurde.

In unserer Untersuchung wollen wir uns mit Gruppendynamik, Hass und Fremdenfeindlichkeit auseinandersetzen. Wir hinterfragen die idyllische Dorfgemeinschaft, das merkwürdige Gleichgeschaltetsein und die Auflösung des Individuums in der Gruppe. Was bringt junge Menschen dazu, ohne Hemmungen zu quälen und zu töten?



DIE WOLF-GANG

Von Tom Lanoye



10./11. Juli | 20.00 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Mit: Wolfgang, Wolfgang, Wolfgang, Wolfgang, Wolfgang usw.

Regie: Alex Nieß

Der Wolfgang fühlt sich vor allem in seinem Rudel wohl. Es bietet ihm Liebe, Gemeinschaft und Freundschaft, Loyalität und Verlässlichkeit. Hier sucht er sein Glück und seine Identität.

Rituale werden gepflegt, Körpersäfte ausgetauscht und die Schwachen beschützt. Die WOLF-Gang funktioniert perfekt und hat lustvoll alles aufgegeben, was an Individualität erinnern könnte. So weit, so gut. Doch die heile Gangwelt wird erschüttert.

Ein Wolfgang will aussteigen und erinnert die anderen daran, dass die Fähigkeit sich abzugrenzen, vielleicht der nötige Schritt zum Erwachsenwerden ist. An dieser Stelle beginnt die Versuchsanordnung, die der belgische Autor Tom Lanoye, zugleich komisch wie auch tragisch, auf das Papier gebracht hat. Aber wenn der Club 3 vom Theater Ravensburg ein Stück durch seinen Kosmos jagt, bleibt es natürlich nicht beim Versuch, sondern wird alles auf die Bühne gebracht, was Jugendliche so interessiert. Große Gefühle und lange Küsse, fiese Kämpfe, blaue Augen und wahrscheinlich ein Ende, mit dem keiner wirklich zufrieden sein kann. So wie es halt im Leben und mit der Jugend so läuft. Denn jeder von uns hat einen kleinen Wolfgang in sich, der es kuschelig haben will, im Kollektiv, in seinem Rudel. Doch jeder von uns hat auch seinen kleinen zerstörerischen Narzissten in sich. Wenn diese beiden Pole aufeinanderprallen, kann es nun mal kein gutes Ende nehmen.

Tja, schlecht für uns, aber gut fürs Theater.



18. Juli | 19.00 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Mit: Charlotte Schmidt, Jakob Heep, David Heep, Jakob Rottmaier, Elias Rottmaier, Samuel Amann, Catherina Best, Felix Chekulayer, Katja Frick, Sophie Hunn, Mia Jakob, Lenn Joos, Julia Kapler, Maurice Massong, Anna Maucher, Karla Münsch, Smilla Rief, Franziska Steidle

Leitung: Jutta Klawuhn | **Assistenz:** Hannah Welzel

Bernauer Strasse - Berlin`61

Geschichte ist, wenn man nach zwei Wochen Urlaub mit Schmetterlingen im Bauch nach Hause kommt und plötzlich vor einer Wand steht. Vor der Mauer. Den Hauseingang gibt es nicht mehr. An der Rückseite klafft ein Loch. Hatte nicht jemand gerade erst gesagt: „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu bauen“?

Diese Mauer führt mitten durch die Bernauer Straße, in der nun endgültig geteilten Stadt Berlin. Und mitten durch das verliebte Herz von Irene Götz, die jetzt viel lieber an diesen netten Jungen und seinen Kuss am letzten Abend im Urlaub denken würde. Doch es ist Sommer 1961 in Berlin. Alles ist jetzt Geschichte. Und ein vierzehnjähriges Mädchen darf nicht mehr träumen.





ungeheuer

Jugend macht Theater

Jugend macht Theater

16. Mai | 19.00 Uhr

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Es wirken mit: Albert-Einstein-Gymnasium, Theaterclub 1 des Theater Ravensburg, Geschwister-Scholl-Schule (KBZO), Kuppelnauschule (Vorbereitungsklasse), Leopoldschule Altshausen, Musikschule Ravensburg, SBBZ St. Christina und Welfen-Gymnasium | **Theaterpädagogische**

Begleitung und Moderation: Bodo Klose

42

„Jugend macht Theater“ ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Theater Ravensburg. Die Idee: Theatergruppen an Schulen, bildenden und kulturellen Einrichtungen entwickeln Stücke zu einem gemeinsamen Thema und bringen diese auf die Bühne. Das ergibt sowohl für die Gruppen wie auch für das Publikum ein spannendes und vielseitiges Ereignis.

Außerordentlich groß, stark, umfangreich, intensiv, enorm, gewaltig – damit verbinden viele den Begriff „ungeheuer“. Wenn etwas auffällt, wenn etwas sehr emotional aufgeladen oder auch extrem toll oder abscheulich ist, dann ist es „ungeheuer ...“. Und nicht zuletzt können Menschen, Tiere oder Fantasien zu „Ungeheuern“ werden... – Mal sehen, welche „ungeheuer ...“ Geschichten sich die Jugendlichen für den Theaterabend ausdenken werden!



Hamlet

von William Shakespeare

Schultheater

6./7. Juni | 19.00 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Mit: Theater-AG des Spohn-Gymnasiums

Wer ist denn das? Kommt auf die Bühne, redet wirres Zeug und bringt immer den Falschen um, bildet sich ein, dass seine Freundin ihn hintergeht und sein bester Freund mit seinen Widersachern unter einer Decke steckt? Wie kann man dem helfen? Warum rennt der immer wieder gegen die Wand? Aber dann lässt er Einblicke in seine Seele zu und wir werden eines zerrissenen Menschen gewahr, der seine Psyche bis in die Grundfesten auslotet und schließlich daran zugrunde geht, und wir leiden mit ihm, wir verstehen ihn und wir denken: „Ja das habe ich auch schon einmal gefühlt!“

Die neun jungen Schauspieler der Theater-AG des Spohn-Gymnasiums haben sich in diesem Jahr für die berühmteste Figur der Theatergeschichte entschieden, deren Facetten derart vielschichtig sind, dass jeder auch einmal den Hamlet spielen und die Tiefen seines Charakters selbst durchleiden darf. „I call thee Hamlet.“ Ich nenne dich Hamlet und du wirst zu Hamlet, aber du kannst ihn wieder verlassen.

Mit viel Spielfreude an den merkwürdigen Auftritten der Hauptfigur, aber auch an der Darstellung der nicht minder grotesken Nebenfiguren, dann aber wieder mit Lust am Leiden und an der Leidenschaft der nicht eintretenden Erkenntnis entsteht ein Kaleidoskop der menschlichen Psyche, die keine andere Bühnenfigur derart intensiv durchlebt wie eben... Hamlet



Die Roller im Roggen

UK-Theater von der Geschwister-Scholl Schule KBZO-STiftung

26. Juni | 19.00 Uhr

KBZO

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Spielleitung: Thorsten Mühl | Regie: Alex Nieß

44

Die Helden dieser Geschichte können nicht sprechen, die meisten nicht laufen und mit dem Liebesleben hat es bei keinem geklappt. Zum Glück gab es die Schule, die einen warmen, sicheren und abwechslungsreichen Lebensraum geboten hat. Doch damit ist es jetzt auch vorbei.

Denn jetzt kommt das harte Arbeitsleben. Wobei hart das falsche Wort ist. Langweilig, öde, sinnlos trifft es eher. Und was machen verzweifelte, gelangweilte, junge Männer. Sie begeben sich auf eine Abenteuerreise, weg von inkludierter Sinnlosigkeit, hin zu explodierenden Gefühlen. Dass da natürlich Freundschaften, ein alter VW Bulli, AfD-Stände, so mancher Rollstuhl und vielleicht sogar die Jungfräulichkeit auf der Strecke bleiben, ist ja wohl selbstverständlich.

Nach ihrem Blockbuster „Rollin Love“ wagt sich die UK-Truppe an ein neues Stück. Und das wurde auch Zeit. Denn neue Schauspieler wurden rekrutiert und neue Probleme entdeckt.

Was macht ein Mensch mit Behinderung, wenn er älter wird, was für Träume und Wünsche darf man haben, ohne an die eigenen Grenzen oder die der Gesellschaft zu stoßen?

Unsere Jungs haben noch keine Lösungen gefunden und deswegen spielen sie auch Theater. Der Ort, an dem man einfach sagen kann, was wäre wenn...



Ausgetickt?

Die Stunde der Uhren

Schultheater

19. Juli | 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Es spielen: 5. Klassen des Albert-Einstein-Gymnasiums Ravensburg

Musical von Gerhard A. Meyer

„Sekunden zerhacken, Minuten zerknacken“: Pausenlos marschieren die Uhren auf und ab, angetrieben von der Superuhr und ihren Gehilfen. Aber allmählich rumort es im Uhrenland. Die ersten, denen ihre nervige Arbeit „auf den Wecker geht“, sind Bobby, der Aufziehwecker, und Elvis, der Radiowecker. Verfolgt von der Superuhr, kommen sie bei der alten Sonnenuhr unter, der Gegenspielerin der Superuhr. Nach und nach entdecken auch die anderen Uhren, dass es Wichtigeres gibt als das ewige Gehetze im Takt der Zeit. Die Superuhr hält aber nicht viel von diesen neuen Ideen ...

So bunt wie diese Welt ist die Musik: Rock, Funk, Polka, Ballade, Swing, Hip-Hop-Rap, Walzer und Marsch-Parodie. Darauf steh'n nicht nur Uhren, sondern auch die Ohren.

© Daniela Stamm _ Grafikdesign und Fotografie

IHR

HAAR

HAT NEUE FREUNDE

DAS THEATER RAVENSBURG

WWW.HAARBASIS.DE

HAAR BASIS

Kartenvorverkauf

Theater Ravensburg

Zeppelinstraße 7 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 233 64

Donnerstag bis Samstag: 17 - 20 Uhr

Abendkasse an Vorstellungstagen: ab 17 Uhr

Infos und Karten:

www.theater-ravensburg.de oder www.suedfinder.de/ticket

Musikhaus Lange

Marktstr. 27 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 359000

Schwäbische Zeitung

Karlstraße 16 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 29555777

Tourist-Info

Marienplatz 35 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 82800

Wochenblatt

Georgstr.15 | 88212 Ravensburg | Tel.0751 370926

Mit dem Ticketkauf unterstützen Sie mit 1,- Euro unsere Neubestuhlung. Vielen Dank!

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Redaktion: Theater Ravensburg

Bildnachweis: Theater Ravensburg, Torsten Kai Schmidt, Marco Ricciardo, Anne Hund, Katrin Petroschka (S. 34)

Gestaltung: © 2008 www.d-werk.com Ausführung: Marco Ricciardo | www.eye-products.de





Spenden (sammeln) ist einfach.

Unsere Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ –
Mit der KSK Ravensburg direkt helfen –
bringt gemeinnützige Vereine und interessierte
Spender mit nur wenigen Klicks zusammen.
Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter
www.ksk-rv.de/herzensideen

Eine Zusammenarbeit von



Kreissparkasse
Ravensburg

und

betterplace.org

